

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 10/023/2017

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus am 11.05.2017

Zu Punkt 4:	Vorstellung Projekt Innovationsinitiative Düsseldorf/Kreis Mettmann (IIDE)
--------------------	---

Herr Coors berichtet vom Projekt „Innovationsinitiative Düsseldorf/Kreis Mettmann (IIDE) mittels einer PPT. Die PPT ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

KA Dr. Stapper fragt, ob auch Start Ups von dem Projekt profitieren.

Hr. Coors erläutert, dass sich das Projekt hauptsächlich an kleine und mittlere Betriebe (KMU) wendet aber dennoch keine Studenten und Start Ups ausschließt.

KA Köster sieht die Partnerschaft mit Düsseldorf kritisch. Er möchte wissen, ob eine Evaluation des Projektes geplant ist.

Hr. Coors führt aus, dass es sich um eine Projektpartnerschaft zwischen der Hochschule Düsseldorf, der Landeshauptstadt und dem Kreis Mettmann handelt, bei der beide Kommunen gleichberechtigt mitwirken. Die Fördergelder stammen dabei aus EFRE-Fördermitteln. Es wird eine Evaluation zu jedem einzelnen Event/Projekt und zu dem Gesamtprojekt am Ende der dreijährigen Laufzeit geben.

KA Roeloffs erkundigt sich nach dem Verteiler für die Einladungen zu den einzelnen Events.

Nach Auskunft von Hr. Coors werden bestehende Verteiler genutzt und das Zielpublikum direkt angesprochen. Das Hauptthema für das Gesamtprojekt ist „Open Innovation“.

KA Roeloffs fragt, ob Cluster, z.B. Nano oder Makro eingebunden werden.

Hr. Coors verneint dies.

KA Niklaus stellt fest, dass der „Digi Hub“ mit im Beirat sitzt. Er möchte die Abgrenzungen zu anderen Initiativen genannt bekommen.

Hr. Coors schildert, dass die IIDE in alle Richtungen der Wirtschaftswelt geht. Bei dem Projekt werden sich die genauen Themen aus der Praxis heraus entwickeln.

Hr. Haase ergänzt, dass es vielfach schwierig ist, einen Wissenstransfer von Universitäten zu den KMU herzustellen. Bei dem Projekt handelt es sich um einen offenen, experimentellen Ansatz durch den KMU und Hochschulen aneinander herangeführt werden sollen. Er hebt hervor, dass durch die Einbindung der Hochschule Düsseldorf dort angesiedelte Finanzmittel durch das Projekt in den Kreis Mettmann fließen.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt die Ausführungen von Herrn Coors zur Kenntnis.